

## Am Sepp sey Chats

Dr Seppel hed e Chats, die verwirgt sich eifach gschwind,  
drum schänkt er die Chats a siem liebe Gottehind.  
Da nimmt er ä Chorb und stellt det dri das Tier  
und drinne hed er gschriebe: Jetzt ghört sie immer dier:

**Doch, die Chats chunt wieder, ganz plötzlich stah sie da,  
die Chats chunt wieder mit de Junge hindena.  
Das glausch du nid, es isch grad wie ne Grus,  
mit miau, miau, miau stah sie wieder vorem Huus.**

Am nächschte Tag, da gaht dr Sepp ufe Zug am 10 ab 2.  
Er laht die Chats am Bahnhof ganz elei.  
Er seckled schnell i Zug und freut sich gar derbie.  
Will, d Chats, die gseht er nieme, sie bleibt für immer hie.

**Doch, die Chats chunt wieder, ganz plötzlich stah sie da,  
die Chats chunt wieder mit de Junge hindena.  
Das glausch du nid, es isch grad wie ne Grus,  
mit miau, miau, miau stah sie wieder vorem Huus.**

Dr Sepp bringt die Chats ines Tierheim irgendwo.  
Er wott si nieme gseh, ja da wär är scho no froh.  
Das isch e keis Problem und zahlt die hundert Stei.  
Sperrt d Chats ines Chef und gaht fröhlich wieder hei.

**Doch, die Chats chunt wieder, ganz plötzlich stah sie da,  
die Chats chunt wieder mit de Junge hindena.  
Das glausch du nid, es isch grad wie ne Grus,  
mit miau, miau, miau stah sie wieder vorem Huus.**

*lu da, de Busle-Zise chunt wieder, dich wird i au nie los. Miau.*

## Wo die Liebe hinfällt

### Sketch in drei Bildern

#### 1. Bild

Auf dem Hof „Untere Spalten“ lebt die Familie Rosa und Oskar Gamatter. Bäuerin und Bauer beide über 60 jähig

Mit Sohn Johannes 46 jähig. Er ist noch unverheiratet und sucht das auch gar nicht. Er ist mit ganzem Herzblut Bauer und seine 42 Milchkuhe sind ihm das Wichtigste.

Die Milchproduktion ist seit einiger Zeit nicht rentabel, es wird viel gearbeitet, trotzdem ist kaum flüssiges Geld vorhanden.

Rosa: Die Bäuerin ist in der sauberen und aufgeräumten Stube und schreibt.

Oskar: Der Bauer kommt polternd herein, lässt die Türe offen, nimmt den Telefonhörer. Seine Frau macht ihn vorsichtig auf seine Schuhe aufmerksam, worauf der Bauer nochmals hinausstürmt und sofort in den Socken zurückkommt.

Oskar: telefoniert dem Futtermittelberater  
Los Ernst chunsch sofort oder nachli schnäller mir müend eusi Füeterig überdanke, das Meersäulifueter chasch wieder hei näh, ich sueche glaub en anderi Müli. Aufhängen.

Zu seiner Frau:

Weisch was, jetzt mached mer es Stallbüro, wies de Jung scho lang wot. Dän chasch du eus s'ässe det use bringe und mir bringed kei Dräck me i d'Stubene. Und s'ander won i au na ha wellle los wärde: Jetzt isch doch d' Hekuba, wo ändi letscht Wuche kalberet hät au na chrank worden

Rosa: in aller Ruhe: Du chöntisch ja uf em Handy telefoniere dän müestisch au nöd i d'Stubene in echo.  
Und vo wäg enere Läbespartneri für de Johannes, dänn isch er definitiv nur na im Stall.

Oskar: hat sich inzwischen an den Tisch gesetzt und liest Heiratsanzeigen.  
Plötzlich fragt er: Was schribsch du eigentlich?

## Chilchli - Jutz

von Söpp Zihlmann

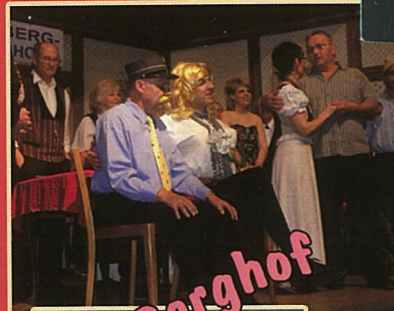
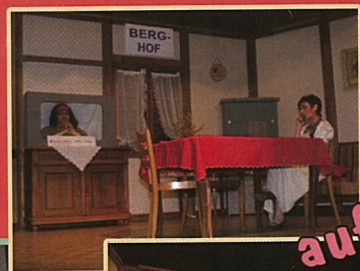
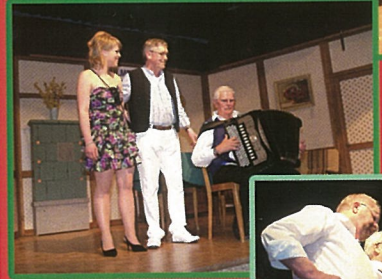
Bearbeitung und Chorsatz  
Franz Stadelmann

Meiner Frau Edith und den Kindern  
Martina, Andi, Tamara und Gisela gewidmet.

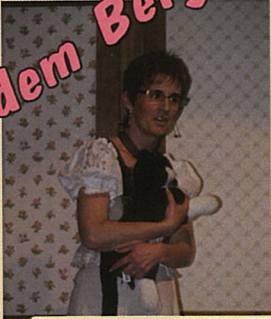
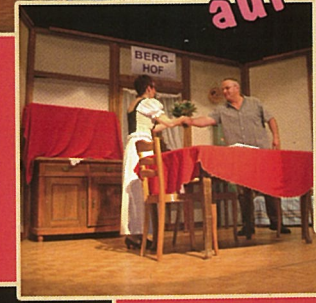
Vo wylem ghörsch es Chilchli lü - te, es kling  
Bim bam bum Mhm mhm  
z'Härz vo vielle Lü - te, wär Freude suecht dä get det ue, mir singe de  
mhm mhm mhm mhm mhm  
Jutz der - zue, jo ho - lo jo  
mhm mhm bim bam bum la bim  
bum la la bim



auf dem Gulmenhof



auf dem Berghof



auf dem Zwetschenhof



Gueta Abig mitenand zu ner ä neuia Sändig mit em Mike Shiva.  
I mir cham mer aalütä und ich tun euch d'Kartä legä und i Zuekunft  
lugä.  
Es sind alli Leitigä frei und ihr chönd uf diä unä iblädätä Nummerä  
aalütä.  
Ich gsehn grad dass ich scho öber dra han,;  
Hallo da isch dä Mike Shiva wer isch am Aparat?

Ja ich ghörä a dinerä Stimm dass du grossi Problem i dä Liebi häsch.

Darf ich i dir d'Kartä legä.

Was hesch du für nes Geburtsdatum? Sternzeichä? Wie schwär bisch?

31. Feb. Jungfrau  
45. Mai

Denn lueg ich ä mal i Kartä. Ich gsehnä dass dich d'Liebi wird Träffä  
wie nä Blitz.

Es ich vielleicht nid grad dä erschi Maa aber bim zweitä wird dich  
Amors Pfeil träffä.

Jetzt lueg isch na was das für en Maa isch. Ich gsehn nä da es muss en  
grossä starkä Kärli si. Es isch einä wo es grosses Hobbi hät, er isch i  
mä Jodelklub und wenn ich jetzt da  
no witter luegä de gsehn ich da dass er sogar no dä Präsident isch vo  
dem Jodelklub.

Also a mä Mäntig chasch du nid viel erwartä vo ihm, aber suscht isch  
er en liebä.

Ja wetisch du ietzt süscht na öhis wüssä?

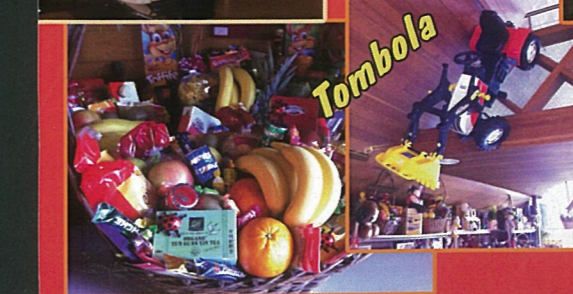
#### Mash - Ewigi Liebi

Nimm mich i Arm u drück mich fescht a dich  
U la mich nümä los  
Ich tankä mich grad a dir uf  
wil's eifach so guät tuät

Ich ha di gärn,  
ich bruchä dich  
Ja ich bin süchtig nach diär  
Doch Garantjä chan ich diär keini ghä  
Dass äs für immer so wird sii

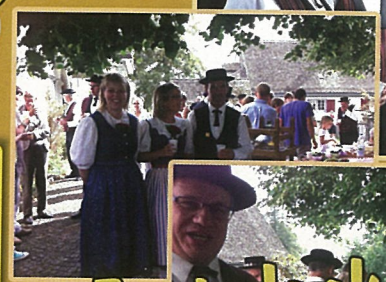
Refrain:

Ewigi Liebi - Das wünsch ich diär  
Ewigi Liebi - Das wünsch ich mir  
Ewigi Liebi - numä für üs zwei

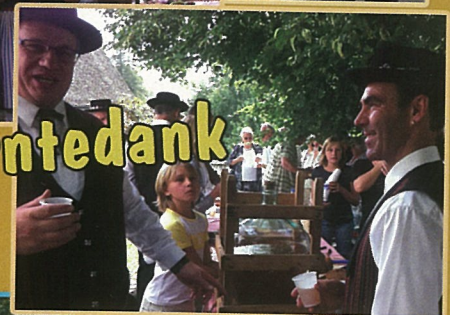




Kilchberg



Erntedank



# Jahresrückblick



## 2011



Chilbi - Buebeschwinged



GV 2011

60. Geb. Werner



Abschied Margrit

## 2011

28. Jan  
Mutationen:  
Für unsere Jodlerin Margrit  
Rückert ist heute die letzte GV im  
Jodelklub Hirzel als Aktivmitglied.  
Ihr letzter Auftritt wird am Eidg.  
Jodlerfest in Interlaken sein.

1. August  
Neuzuzüger  
Sparkasse  
Jubiläum Braunvieh-Zuchtverein

Heuerzit

Rud. Kägi

Rassig\* Hans W. Schneller

Tenöre

1. Es rassa-let de Wek-ker, de Güg-gel hüt gchräet, es  
 2. Me zab-let und zot-tet und gisp-let am Rai, es  
 3. Und isch dänn de Heu-et so nods-no ver-by, ladt

Bässe

hett si de Kö-bi halt gern no-mol träiet! Gump  
 chess-let de Wän-der so gä-ge di zwei. Wies  
 dPü-re-ni weid-li zum Chrä-ha-nen y! Wies

a - be vum Pful-me, chalt Was-ser is Gesicht, gschwind  
 chro-set in Mah-de-hü, Cho-li, ho, ho! Er  
 schmöckt us der Chu-chi! Wies tämpft uf em Tisch! Wie

\*Rassig heist aber nicht das Tempo überstehen!

2

Sä - giss und Wetz-stei und Fue-ter-fass gricht!  
 hät no kä Fue-der im Wa-se lo stoh.  
 chrät - le - let sWyn - li se zü - gig und frisch!

*a tempo*

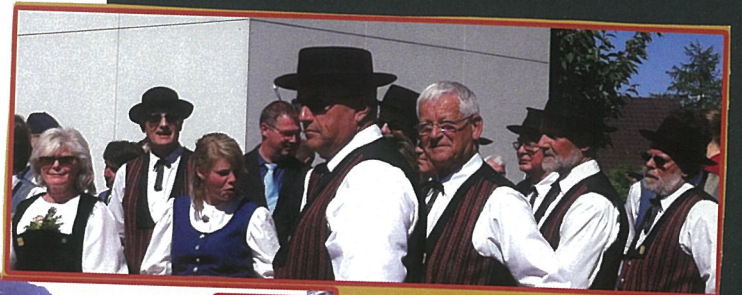
O ju hulu ju hulu juku u o, o ju hulu ju hulu u. \_\_\_\_\_

*a tempo*

Jo ho lo, \_\_\_\_\_ jo ho | Fue-ter-fass gricht!  
 Wa-se lo stoh - zü-gig und frisch!

*wenig langsamer*

Ei Mahd a di an-der, do wirt me nöd feiss, es  
 Er ränkt um der Eg-ge, es gy-ret a Tor, de  
 S gla-nee-tet und ör-ge-let dua-sen im Gang - Hei,



Jodelfest Interlaken



singing in the rain

gemütliches Beisammensein in Hütten



3

mur-ret de Ma-ge, es trop-fet de Schweiss! En  
 Stock wachet i dHö-chi, es lan-get e Jöhr! Schänk  
 Rö-si und Rue-di, hei, Zü-si und Schang stönd

*rit.*

Schwung no am Bört-li, und dWi-sen isch leer - So,  
 Ka-fi, schöpf Rösch-ti, und gly hä-mer Rue, es  
 a zu-me Wal-zer und hän-ked brav y - No

*a tempo*

An-ni, bring dChrus-le und dHam-me-schnitz her! So,  
 gnap-ped vu-säl-ber eim dChlap-pe-li zue, es  
 Werch und no Ar-bet chunnt dFreud hi-ne-dry! No

*a tempo*

An-ni, bring dChrusle und dHam-me-schnitz her! ...  
 gnap-ped vu-säl-ber eim dChlap-pe-li zue, ...  
 Werch und no Ar-bet chunnt dFreud hi-ne-dry!

4

*Einwas breiter*

Jo u hu lu ju hu lu u o lu u ju hu o lu u ju

Jo ho lu o lu o lu o lu

hu lu o ho jo u hu lu ju hu lu u o lu u ju

o \_\_\_\_\_ jo ho lu o lu

*rit.*

u o u lu ju lu u \_\_\_\_\_ ju u o u lu ju lu u \_\_\_\_\_

o ho \_\_\_\_\_ lu o jo ho lo \_\_\_\_\_

1/1:28 Hirzel Jodelklub  
 NOSIV  
 Heuerzit  
 Hans Walter Schneller  
 Rud. Kägi  
 Leitung:  
 Walter Willy

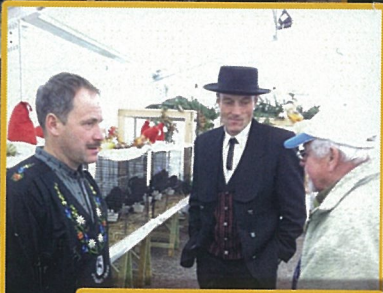
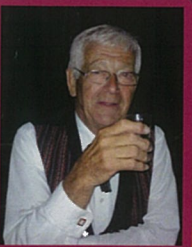
Joderchränzli 2012  
Jodelklub Hirzel



Jodelkamerad  
charmant Dirigent  
musikalisch ausgegibt  
Freund Jodeler  
Bass Willy Walter  
geduldig Theaterspieler  
ideenreich



DER EIDGENÖSSISCHE JODLERVERBAND  
erinnert an  
der Delegiertenversammlung  
**Kurt Frauchiger**  
für 25jährige treue Mitgliedschaft  
zum  
**VETERANEN**  
Bad Ragaz  
Die Präsidentin  
Karin Niederberger  
Karin Niederberger





### Delegationen an Jodelveranstaltungen

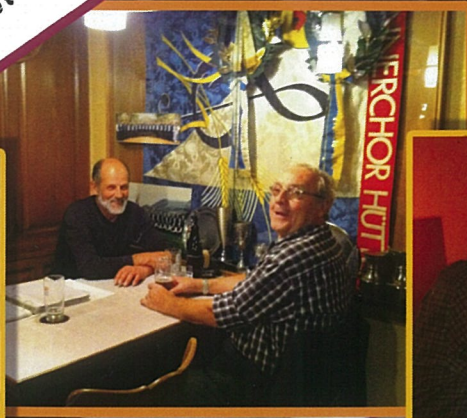
- |                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| JDQ TV Adliswil                      | Toni Dobler       |
| Jodelchörli am St. Johann Altendorf  | Werner Krieg      |
| Jodlerklub Deheim Erlenbach          | Heini Eggenberger |
| Jodlerklub Gommiswald                | Ruedi Kleiner     |
| Jodlerklub Seebuebe Horgen           | Hanspeter Stierli |
| JDQ Horgen                           | Toni Gisler       |
| Jodlerklub Heimelig Kaltbrunn        | Walter Heer       |
| Aemtler Jodlerfrpnde Kappel a. Albis | Albert Kessler    |
| JDQ TV Kilchberg                     | Werner Fankhauser |
| Jodlerklub Langnau am Albis          | Toni Bucher       |
| Jodlerklub Heimelig Meilen           | Walter Höhn       |
| JDQ TV Oberrieden                    | Martin Toggweiler |
| Jodlerklub Rapperswil                | Rahel Baumann     |
| Jodlerchörli Schindellegi            | Brigitte Sigrist  |
| Jodlerchörli Stäfa                   | Kurt Frauchiger   |
| Jodlerklub Bärgfründe Wangen         | Alois Bannwart    |
| Jodlerklub Luegisland Wollerau       | Adi Bühlmann      |

### Jahresprogramm Jodelklub Hirzel 2012

- |               |   |
|---------------|---|
| 27. Jan 2012  | Hauptversammlung                                  |
| 24. März 2012 | Chränzli ( Abschied Willy )                       |
| 31. März 2012 | Chränzli ( Abschied Willy )                       |
| 22. Juni 2012 | Zentralschw. Jodlerfest Lachen ( Arbeitseinsatz ) |
| 30. Juni 2012 | Buebenschwingen Hirzel                            |
| 08. Juli 2012 | 80. Geburtstag von Fredy Fankhauser               |
| 01. Aug 2012  | Bundesfeier auf der Fahrenweid, Hirzel            |
| 17.-19. Aug.  | Jodlerreise :-)                                   |
| 02. Sept 2012 | Seeverbandsfest in Rapperswil-Jona                |
| 23. Sept 2012 | Jodlermesse in der ref. Kirche Wädenswil          |
| 11. Nov 2012  | Brot für alle in der ref. Kirche Hirzel           |
| 02. Dez 2012  | Adventssingen Seniorenheime                       |
| 30. Dez 2012  | Konzert mit Blaskapelle Zimmerberg in Wädenswil   |
| 20. Jan 2013  | Delegiertenversammlung Bad Ragaz                  |
|               | Ehrung Kurt - 25 Jahre EJV                        |
|               | Ehrung Willy - Holdereggerlegat                   |

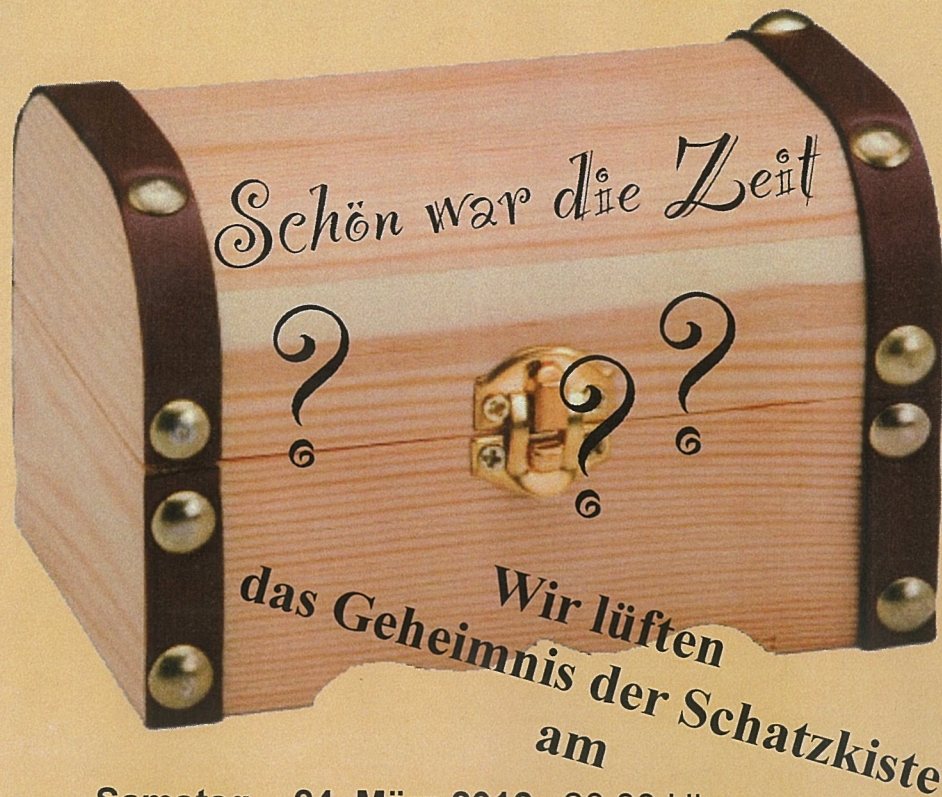


- |                |                  |
|----------------|------------------|
| 25. Jan 2013   | Hauptversammlung |
| 06. April 2013 | Chränzli         |
| 13. April 2013 | Chränzli         |



# Jodlerchränzli 2012

Jodelklub Hirzel



**Samstag 24. März 2012** 20.00 Uhr  
anschliessend Tanz mit dem **Trio Rötstock**

**Samstag 31. März 2012** 20.00 Uhr  
anschliessend Tanz mit dem **Trio Rötstock**

**Festwirtschaft / grosse Tombola**  
Türöffnung / Essen ab 18.00 Uhr  
keine Platzreservation

Eintritt ohne Programm 15.00 Fr. / mit Programm 8.00 Fr.

# Getränkekarte



Rotwein	Maienfelder Pinot noir	50cl	18,--
Weisswein	Féchy	50cl	18,--
Bier	Cardinal Lager	50cl	5,--
	Cardinal spez.	33cl	4,50
	Schlossgold (alkoholfrei)	50cl	5,--
Most	Ramseier Bügel	50cl	5,--
	Möhl Bügel (alkoholfrei)	50cl	5,--
Mineralwasser	Rhazünser	50cl	4,--
	Valsler stilles Wasser	50cl	4,--
	Sinalco, Elmer-Citro, Cola, Cola light, Rivella rot	33cl	4,--
Tee	Hagebutten / Pfefferminz		3,50
Kaffee	Schnaps / Zwetschgen		5,--
	Crème-Kirsch		5,--
	crème / nature		3,50
	Kafi Anker		6,--



## Hirzler Jodlerchränzli

### 1. Strophe

Immer im Märze, wenss Früelig wird,  
d Jodler sisch rüschtet zum Fäscht.  
Hend mir es halbs Jahr scho probet,  
ja probet, jetz isch es so wyt.

### Refrain

Ja, s isch Chränzli im Hirzel.  
Alli sind cho da zu üs. (eus)  
Gnüssed de Abig im Hirzel,  
willkomm und Dank defür.

### 2. Strophe

Ihr liebe Gescht da im Schützematssaal,  
herzlich willkomme bi üs. (eus)  
Jodel, Musik und au Tombola,  
jedes Jahr gits für üch öppis nüs. (neu's)



## Theäterle macht Freud

### Spieler

**Werni** Werni vo de Gämselialp  
**Vreni** Julia vo de Gämselialp  
**Sepp** eifersüchtiger Ehemann v  
**Heini** Wirt ( putzsüchtig)  
**Adi** neuer Regisseur

12 Theater

13 Danke sheen ( Solisten-Klub letzter Refrain ) Alle auf der Bühne

14 Markus Braun

15 Gruppen auf Bühne: Frauen 1.Tenor, 2.Tenor, 1.Bass, 2.Bass.,  
( Rosen übergeben )

16 Schatzkiste Geschenk Willy

17 Reise geht weiter, neuen Anker lichten, Mannschaft, schauen wohin  
die Reise geht. Gast an Bord ( Willy) Gedicht vom Programm

Nimm dir chli Zyt ( Christoph Walter)

### 1.Szene:

Vreni, Sepp, Heini

**Vreni:** Gopf, wo bliibet die de  
wider z spoot.

**Sepp:** (*ungerührt*) Din nüe Super-Reschissöör offebar au.

**Vreni:** Erschtens isch das nöd **min** Reschissöör, sondern dä nü  
Re-schissöör vo üs allne und zweitens, **selbstverständlech**  
isch er super, aber das muesch gar nöd so speziell betone,  
im Fall!

**Sepp:** Ich meine jo nume. **Du** häsch jo unbedingt öppert welle,  
wo üs zeigt, wo s duregoot.

**Vreni:** (*korrigiert*) Ich han öppert welle, wo üs zeigt, wie mer  
professioneller tuet Theater spile, wie mer sich richtig bewegt  
und schnuufft und redt...

**Sepp:** Wenn du üsem alte Reschissöör nöd immer dri gschwätzt  
hättisch, müessted mer überhaupt kein nüe haa. Keis Wunder,  
hät er dä Bettel anegrüert.

**Heini:** Entschuldigung, ich wott jo nöd störe.

**Sepp/Vreni:** Du störsch aber!

**Heini:** (*kommt unbeeindruckt herein*) Aber ich han bloss welle  
säge, gellet ihr lueget denn scho, dass min nüe Parkettbode  
kei Chratzer überchunt? Und gellet ihr lueget denn scho, dass  
ihr a die Wänd kein Dreck ane schleuideret? Mir händ s  
erseht grad gwiisslet. (*wischt mit dem Staublappen die  
Gegenstände ab*)

**Sepp/Vreni:** Mir lueged.

**Heini:** Denn isch es jo guet. ich han s ebe scho nöd so gärn,  
wenn immer alles so dreckig isch. Ihr sind ja scho chli Chaote.  
Denn muess ich immer so vill putze und das mach ich  
überhaupt nöd gern..(*putzt hingebungsvoll an einem  
Gegenstand, geht hinaus*)

**Sepp/Vreni:** Me gseht s.

**Vreni:** Bi üs wird zerscht gjodlet, dass sich Balke büüget und



# Schön war die Zeit

Mit viel Freude haben wir unser Jodlerchränzli vorbereitet. Wir freuen uns, Sie liebe Passivmitglieder, Freunde und Gönner bei uns recht herzlich begrüßen zu dürfen. Wir danken Ihnen für die Unterstützung und die Sympathie zum Jodelklub Hirzel und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

## Mitwirkende

Jodelklub Hirzel  
Kleinformationen  
Dixie Kapelle Deutz  
Trio Rötstock

## Schön war die Zeit

Hirzlerlied ( alle Jodler auf der Bühne ) Helles Licht **nachher stehenbleiben**  
Schiffsglocke

Begrüßung Werni ( Kapitän, gemeinsame Reise geht zu Ende, mehr oder weniger Wellengang, Schiff läuft in den Hafen ein, Anker setzen

1 Vreni: Findet Logbuch im Schiff: erste Seite: Programm

2 Adi ( Delegationen )

3 Vreni liest im Logbuch: Neuer Dirigent an Bord seit Okt 1992 erste Probe mit neuem Dirigenten. Willy ist bereit, es mit uns zu versuchen und erklärt, wie er sich den zukünftigen Probenbetrieb vorstellt.

Werni: Probenablauf-Neuerungen  
Schatzkiste: Stapel Notenblätter Riesiges Repertoire von Willy, immer neue Lieder, eines davon ist der nächste Vortrag: Wladversprache von Paul

Schreiber  
ds Moos schmöckt, Tännli spriessed, Chriesibäum schlönd us und lüchtet i de schönste Farbe. d Blätter rusched und e isch andächtig still im Wald, bis d Sunne chunt und d Vögel zwitschered. Es stills Fläckli ärde irgendwo im Wald.  
**nachher alle stehen bleiben**

4 Vreni sieht Flaschenpost / im Wasser : Es Briefli heds dinne. I zyte, was no kei Handy gä hed, und me nöd schnell vo eim zum andere Ort hed chönne flüge, hed me müesse mit em schiff übers Meer fahre. Wyt wäg hed ds Heiweh plagt und me hed Briefe gschriebe a die dehei. Mängisch sind die Brief ganz lang underwägs gsi und wenss acho sind, hend au die dehei planged, bis ihri liebschte wieder chömed. Vill Geduld heds brucht.

Es Briefli: vom fred Stocker hed de Willy au vill Geduld brucht mit üs.  
**stehen bleiben**

**nachher alle nach hinten**

5 Schatzkiste: Jubiläum- CD / Es Highlight im Jahr 2009. Dorffest, CDTAUFE  
Deutz neue Version-ideen reich  
-Siloballe bluus Dölf Mettler **nachher stehen bleiben**

6 Vreni Spazierstock im Wasser / Wenn i mal alt bi **nachher nach hinten**

7 Balmfluejodel: Wanderschuh, viele Naturjodel name von Bergen.  
Max Huggler, passionierter Berggänger, Name Berg im Kanton soothurn, gehört zum Jura. Kiste Werni und HAns - Frauen alle  
**nachher sethen bleiben**

8 Herzklopfen -Kissen: Lieblingsmotiv aller Musikschafenden,  
nür wird so vill besunge wie d liebi. so au im nöchste lied:  
Das cha nur Liebi si. **nachher alle nach hinten.**

9 Hippy-Büechli :Topakztuell, zuefall oder nöd.  
De Willy hed immer e Nase gha für aktueli Sache.  
Für Ds Hippigschpängschtl hed de Peter Reber en goldige Schlüssel übercho.  
Mir würde üse goldig Schlüssel em Willy gä.  
Dunkel 12 Glockenschläge ( Brigitte huscht über die Bühne.)  
Lied  
**nachher alle nach hinten**

10 Schwarzwiss fotene, das sind no zyte gsi, es Burehus mit eme Bänkli,  
es mēeti sitz und lismed. Es alltäglichs bild vo de damalige Zyt.  
ds Müeti wird drum au i villne Lieder besunge. Es speziells Müeti, nämli,  
Mys Müeti ( Louis Menar) Werni und Willy im Duett  
**nachher nach hinten**

11 ds zweitletschte Stuck us de Schatzkiste: Theaterle macht Freud---  
vo de Claudia Gysel-  
Theater oder Sketch ghöred zum Chränzli im Hirzel.  
Ihr gsend nach de Pause e Prob vomene Theaterstuck, wo heisst:  
Julia und Werni uf der Gemselalp. D Prob findet im Sälü vomene Restaurant  
statt. Jetz chönt si ihres Glück bim Lösliverchauf teschte.

**1. Vers** 'S isch z Nacht am zwölfi, dr Wind wäht düre Schlossgang,  
's isch Geischerstund bim letschte Gloggeschlag.  
Es chlyses Gschöpfli imne wysse Umhang  
zybet muetig ds Stägegländer ab.

Ir erschte Kurve wird's scho langsam kritisch,  
ir zwöite het's es gruusig usegspickt.  
Es schimpft u dänkt, ja, das isch wider typisch,  
dr Butler, dä Löu, het ds Gländer no geng nid gflickt.

**Refrain** Wär kennt scho d Not vom chlyne Hippigschpängschtl,  
es schilet u het Blüemli ufem Chleid.  
Wär kennt scho syni Sörgeli u Ängschtl,  
däm Gschpängschtl, wo geng alles abverheit!

**2. Vers** Grad z Trotz wott itz dä Lyntuech-Blüemli-Stumpe  
chopfvoraa dür d Tur vor Mademoiselle.  
Im Schlüsselloch, da hanget no dr Lumpe,  
düregrütscht isch nume ds Chnochegstell.

**Refrain** Wär kennt scho d Not vom chlyne Hippigschpängschtl,  
es schilet u het Blüemli ufem Chleid.  
Wär kennt scho syni Sörgeli u Ängschtl,  
däm Gschpängschtl, wo geng alles abverheit!

**3. Vers** Doch das bringt ds Gschpängschtl ersch so rächt uf d Socke,  
und uf dr Bettstatt brüelet's Mordio,  
Doch die im Bett, wo's hätti wölle schocke,  
hei statt e Schock e Lachchampf übercho!

**Refrain** Wär kennt scho d Not vom chlyne Hippigschpängschtl,  
es schilet u het Blüemli ufem Chleid.  
Wär kennt scho syni Sörgeli u Ängschtl,  
däm Gschpängschtl, wo geng alles abverheit!

...cke - Lösliverkauf

## Theäterle macht Freud

### Spieler

Werni Werni vo de Gämselialp  
Vreni Julia vo de Gämselialp  
Sepp eifersüchtiger Ehemann v  
Heini Wirt ( putzsüchtig)  
Adi neuer Regisseur

### 1.Szene:

Vreni, Sepp, Heini

Vreni: Gopf, wo bliibet die de  
wider z spoot.

Sepp: *(ungerührt)* Din nüe Super-Reschissöör offebar au.

Vreni: Erschtens isch das nöd **min** Reschissöör, sondern dä nü  
Re-schissöör vo üs allne und zweitens, **selbstverständlech**  
isch er super, aber das muesch gar nöd so speziell betone,  
im Fall!

Sepp: Ich meine jo nume. **Du** häsch jo unbedingt öppert welle,  
wo üs zeigt, wo s duregoot.

Vreni: *(korrigiert)* Ich han öppert welle, wo üs zeigt, wie mer  
professioneller tuet Theater spile, wie mer sich richtig bewegt  
und schnuoft und redt...

Sepp: Wenn du üsem alte Reschissöör nöd immer dri gschwätzt  
hättisch, müessted mer überhaupt kein nüe haa. Keis Wunder,  
hät er dä Bettel anegrüert.

Heini: Entschuldigung, ich wott jo nöd störe.

Sepp/Vreni: Du störsch aber!

Heini: *(kommt unbeeindruckt herein)* Aber ich han bloss welle  
säge, gellet ihr lueget denn scho, dass min nüe Parkettbode  
kei Chratzer überchunt? Und gellet ihr lueget denn scho, dass  
ihr a die Wänd kein Dreck ane schleuderet? Mir händ s  
erseht grad gwiisslet. *(wischt mit dem Staublappen die  
Gegenstände ab)*

Sepp/Vreni: Mir lueged.

Heini: Denn isch es jo guet. ich han s ebe scho nöd so gärn,  
wenn immer alles so dreckig isch. Ihr sind ja scho chli Chaote.  
Denn muess ich immer so vill putze und das mach ich  
überhaupt nöd gern..*(putzt hingebungsvoll an einem  
Gegenstand, geht hinaus)*

Sepp/Vreni: Me gseht s.

Vreni: Bi üs wird zerscht gjodlet, dass sich Balke büüget und

12 Theater

13 Danke scheen ( Solisten-Klub letzter Refrain ) Alle auf der Bühne

14 Markus Braun

15 Gruppen auf Bühne: Frauen 1.Tenor, 2.Tenor, 1.Bass, 2.Bass,,  
( Rosen übergeben )

16 Schatzkiste Geschenk Willy

17 Reise geht weiter, neuen Anker lichten, Mannschaft, schauen wohin  
die Reise geht. Gast an Bord ( Willy) Gedicht vom Programm

Nimm dir chli Zyt ( Christoph Walter)



# «Ich war ein harter Dirigent»

**HIRZEL.** Nach 20 Jahren tritt der Dirigent des Hirzler Jodelklubs zurück. Das Ehrenamt hat Willy Walter viel Freude bereitet. Zu seinen Ehren findet das Chränzli dieses Jahr unter dem Motto «Schön war die Zeit» statt.

INTERVIEW: MICHÈLE MEISTER

Wie beschreiben Sie Ihren musikalischen Werdegang?

**Willy Walter:** Mit 12 Jahren lernte ich Trompete spielen. Mein Wunsch, Militärtrompeter zu werden, ging in Erfüllung. Ich wurde sogar Spielführer und Dirigent bei der Militärmusik. Nebenbei war eine weitere Leidenschaft immer die Volksmusik, die ich über das Alphorn ausgelebt habe. Nach meiner Tätigkeit als Dirigent der Musikgesellschaft Hirzel wurde ich vor 20 Jahren dann Dirigent des Jodelklubs Hirzel. Gesanglich habe ich mich an der Musikschule Luzern weitergebildet. Zwei weitere «Kinder» von mir sind der Jodelklub Glärnisch in Glarus und die Veteranen der Freien Jodlervereinigung Zürichsee.

Erzählen Sie von der Zeit als Dirigent im Jodelklub Hirzel. Wie sind Sie zu diesem Ehrenamt gekommen?

Vor 20 Jahren wurde ich vom Jodelklub Hirzel angesprochen, weil sie dringend einen Dirigenten brauchten. Dass daraus

20 lange Jahre würden, hätte damals niemand gedacht (lacht). Die Zeit war sehr aussergewöhnlich. Ich war zwar ein ziemlich harter Dirigent, aber nach den Proben haben wir uns gemütlich zusammengesetzt und fröhliche Stunden verbracht.

Worauf haben Sie als Dirigent am meisten geachtet?

Mein grösstes Anliegen war es, eine saubere Intonation der Lieder zu erarbeiten. Ich wollte den Menschen die Tiefe der Musik im Jodelgesang näherbringen und achtete immer darauf, die Stücke mit Liebe und Pepp vorzutragen.



«Ich verlasse den Jodelklub mit Tränen in den Augen.»

Willy Walter, 69-jährig

Es scheint, als stünde der Jodelklub Hirzel für besonders gute Stimmung. Was war das Lustigste, was Sie mit den Hirzlern erlebt haben?

Wir haben so viele tolle Sachen miteinander erlebt. Werner Haas, der Präsident, ist ein Garant für lustige Episoden. Eines der witzigsten Erlebnisse war beim letzten Chränzli, wo sich Haas als Mike Shi-

va präsentierte und wir unter dem Motto «Bäuerin, ledig, sucht» weitere Lachsalven empfangen durften.

Nach 20 Jahren als Dirigent im Hirzler Jodelklub treten Sie nun zurück. Was löst das bei Ihnen aus?

Ich verlasse diese Gruppe mit Tränen in den Augen, weil wir untereinander ein sehr freundschaftliches Verhältnis pflegen. Trotzdem freue ich mich auch auf den kommenden Lebensabschnitt mit mehr Ruhe und Zeit für mich.

Werden Sie ab und an wieder im Jodelklub anzutreffen sein?

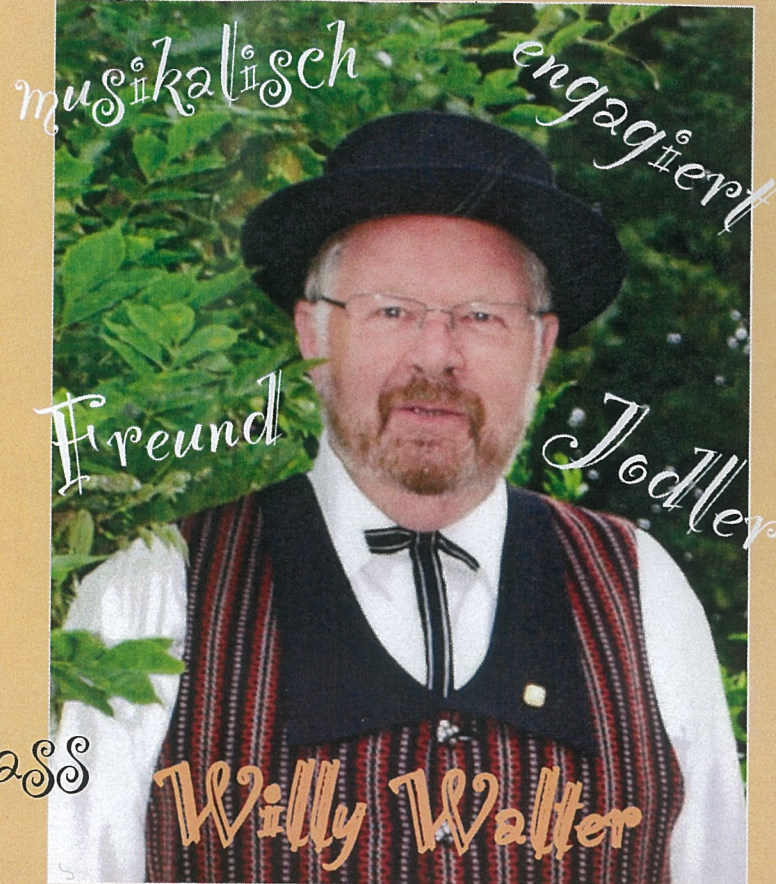
Natürlich. Ich habe auch schon angekündigt, dass ich im Notfall gerne einspringe. Und die Freundschaften werde ich sicher weiterhin pflegen.

Am Wochenende findet das jährliche Jodlerchränzli statt. Was erwartet das Publikum im Gemeindesaal Schützenmatt dieses Jahr?

Das ist eine gute Frage (lacht). Denn ich wurde immer wieder von den Proben nach draussen geschickt, um nichts von den Vorbereitungen mitzubekommen. Anscheinend erwartet mich und das Publikum eine grosse Überraschung. Unter dem Motto «Schön war die Zeit» wird es jedenfalls einen unterhaltsamen Rückblick auf meine 20 Jahre als Dirigent geben.

Samstag, 24. und 31. März, um 20 Uhr im Gemeindesaal Schützenmatt, Dorfstrasse 47, Hirzel. Türöffnung/Essen ab 18.30 Uhr

Jodelkamerad  
charmant  
Dirigent



Bass

Willy Walter

geduldig

ideenreich  
Theaterspieler

Zum Rücktritt unseres Dirigenten

Was immer du verschoben hast,

es wartet vor der Tür.

Was immer du noch machen wolltest:

Jetzt ist Zeit dafür.

Und fällt dir mal an einem Tag

partout nichts andres ein,

dann schau doch einfach

bei uns in die Probe rein.

Willy, danke für alles, du wirst uns fehlen.

Danke schön

Hüt simmer da zum danke säge  
für schöni Stund i üsem Läbe.

E wunderschöni Reis gaht z änd,  
es bleibt e Fründschaft, wo mir zäme händ.

Dänksch einisch zrug a all die Jahr,

chli Wehmuet chunt villicht sogar.

Wie unbeschwärt und voller Freud  
hesch du de Jodelklub lang betreut.

Dankeschön, wemmer dier säge,



Zum Rücktritt unseres Dirigenten

Was immer du verschoben hast,  
es wartet vor der Tür.  
Was immer du noch machen wolltest,  
Jetzt ist Zeit dafür.  
Und fällt dir mal an einem Tag  
partout nichts andres ein,  
dann schau doch einfach  
bei uns in die Probe rein.  
Willy, danke für alles, du wirst uns fehlen.



Jodlerchränzli 2012  
Jodelklub Hirzel



Samstag 24. März 2012 20.00 Uhr  
anschliessend Tanz mit dem Trio Rötstock

Samstag 31. März 2012 20.00 Uhr  
anschliessend Tanz mit dem Trio Rötstock

Festwirtschaft / grosse Tombola  
Türöffnung / Essen ab 18.30 Uhr  
keine Platzreservation



Höch uf de Bärge, ganz zhinderscht im Tal  
stoht es bruns Hüslü, so chli und so schmal  
da wohnt mis Müeti, scho so vill Jahr  
sie isch älter worde, und het graui Haar.  
Weisch no, liebs Müeti wie schön isch es gsii  
bi dir deheime, im Stübli so chlii  
gsunge und glachet, händ all dini Chind  
doch alles vergeht ja, so schnell und so gschwind.

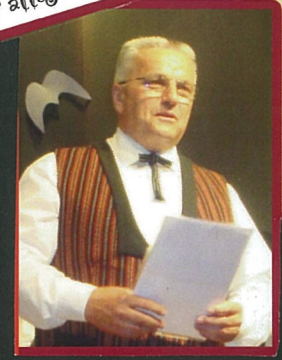
Grösser wirsch, älter wirsch, d' Ziit will fascht verrenne  
Jede goht sine Wäg, und s' Läbe nimmt sin Lauf.

Müeti, liebs Müeti, bald bisch du elei  
all dini Chinder, chöme nümme so hei  
s' laufe kei Buebe, meh s' Wägli doruf  
s' wird wieder stiller, bi dir i dim Hus.

Refrain  
Müeti, los zue, in d' Abendrueh  
tönt' s wie ne Glogge, so hell und so klar  
s' Echo vom Bärg, rüeft Dir zue  
wenn ich für dich singe tue.

Müeti, liebs Müeti, dänk immer fescht dra  
dass mir dich lieb, und ganz gäre tüend haa  
Müeti, du weisch es, mir hei immer Ziit  
de bis zu dir hei, da is ja nit wiit.  
Refrain  
Müeti, los zue...

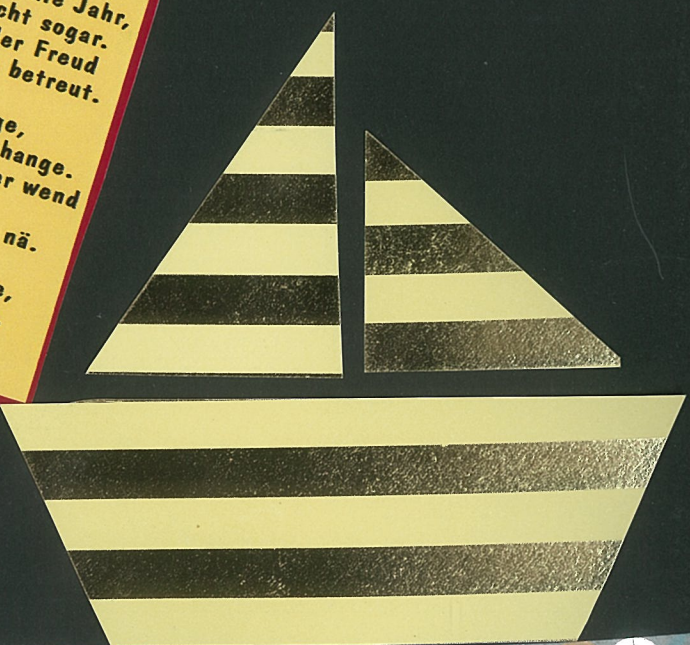
Müeti, liebs Müeti, was wilsch du no meh  
hesch in dim Läbe, so vill gschafft und gseh  
bisch immer lieb und so guet zu eus gsii  
danke, liebs Müeti min Goldsunneschii.



Jodelkamerad  
charmant  
musikalisch  
engagiert  
Freund  
Jodler  
Bass  
geduldig  
Theaterspieler  
ideenreich

Willy Walter

Danke schön  
Hüt simmer da zum danke säge  
für schöni Stund i üsem Läbe.  
E wunderschöni Reis gaht z änd,  
es bleibt e Frundschaft, wo mir zäme  
händ.  
Dänksch einisch zruigg a all die Jahr,  
chli Wehmuet chunt villicht sogar.  
Wie unbeschwärt und voller Freud  
hesch du de Jodelklub lang betreut.  
Villi Jahre sind vergange,  
doch d Erinnerungig, die bleibt hange.  
Es isch es Zeiche, wo mier dier wend  
für alles, wo mier hend dörfe nä.  
Dankeschön, wemmer dier säge,  
dankeschön für die Zyt bi dier.  
Dankeschön für alles im Läbe,  
dankeschön, dass es dich git.

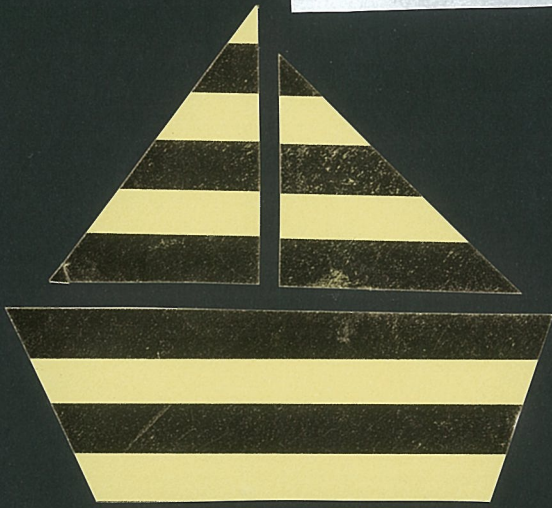




**wei no chli bliebä**  
Text und Musik Ruedi Bieri

Hüt isch so ne Tag, wie mer ne gärn hei, mér  
d'Stünd - li göi ver - bi, chöi se nid uf - ha, ha, wei  
So söus wie - ter gah, bis früch am Mor - gä, mer

näi, ne, wie, her, isch, göi, no, nid, hei,  
no, chli, zä, me, si, wei, no, cis, ha,  
dän - ke, hüt, dra, was, morn, cis, mies, ga.



jo-ho-lü jo - ho-lü-jo jo-ho-lü jo - ho-lü-jo jo-ho-lü jo - ho-lü-jo

jo-ho-lü jo - ho-lü-jo jo-ho-lü jo - ho-lü-jo jo-ho-lü-jo



**bumm mach mit  
Hirzel**





# Einladung zur Jodlerreise 2012



## Highlights

- Der Lac Léman liegt auf 372 m ü. M., der Mont Blanc erreicht 4.810 m ü. M. Wir sehen einen Höhenunterschied von 4.438 Metern!
- Erkunden der früheren Heimat von Kurt rund um den Genfersee



## Freitag, 17. bis Sonntag, 19. August 2012

Treffpunkt	16.45 ref. Kirche Hirzel
Abfahrt	17.00 Uhr
Fahrt	mit 49 Plätze-Car von Bühler Reisen Hirzel (es sind 41 Reisende angemeldet) Richtung Bern- Murten - Yverdon - Ste. Croix-Les Rasses
Freitagabend	Nachtessen und Übernachtung im Grand Hotel Les Rasses Einfache Zimmer, aber sehr schöne Räume und Schwimmbad
Samstagvormittag	09.30 Uhr Abfahrt im Hotel, Richtung Orbe-La Sarraz-Cossonay-Aubonne- Rolle
Samstagnachmittag	Weindegustation mit einfachem Mittagessen Überqueren des Genfersees und Aufenthalt in Yvoire (ab hier sind € und gutes Französisch gefragt, Kurt ist Dolmetscher) Je nachdem mit Bus oder Schiff nach Evian-les-Bains
2. Übernachtung	Hotelbezug in einfachem Hotel de France mitten in der Fussgängerzone
Samstagabend	zur freien Verfügung, es ist kein Nachtessen reserviert



Konzert  
Blaskapelle  
Zimmerberg



Schinzenhof Horgen



3x20 Jahre Walter Höhn



Adventssingen



Willkommen beim Jodelklub Hirzel

Wir heissen Sie auf unserer Webseite herzlich willkommen und möchten Ihnen den Jodelklub Hirzel vorstellen.

neue Homepage - Danke Albert

http://

Nordostschweizerisches Jodelfest in Wattwil



Klasse 1  
I freu mi  
Paul Meier

NORDOSTSCHWEIZERISCHES JODELFEST WATTWIL 2013

Festbericht  
JG - Jodler Gruppe  
Hirzel, Jodelklub, NOSJV  
Leitung: Wicki - Schütz Daniela, Schongau

# Jahresrückblick 2013



Hochzeit  
Hampi und Silvia



Seeverbandsfest Langnau am Albis



mmh, fein- danke Kurt



Schwingfest Wädenswil  
1. August

65gi

65 Jahre Dennis  
65 Jahre Toni  
65 Jahre Toni  
65 Jahre Sepp

Dennis  
Toni Gisler  
Toni Bucher  
Sepp

Geburt  
Marvin von Priska

Geburt  
Damian von Rahel



Das war 2013



Am Bergli det blüeht scho der Flieder,  
en Amsle singt höch uf em Baum.



I glaube der Fruehlig chunnt wieder,  
s' isch fascht wie ne sunnige Traum,



Der Summerwind strycht über d'Wälder,

vom Chriesibaum lüchtets scho rot.



Zwei Meisli sueche es Plätzli im Hag  
si fyre hüt ihre Hochsigstag.



Juhe, juhe, juhe, i ha der Fruehlig gseh!

I freu mi, wenn über de Felder  
die gluetswarme Sunne stahet.



I sitz im Schatte bim Ährifeld zue  
und d'Auge trinke und trinke bis gnue.

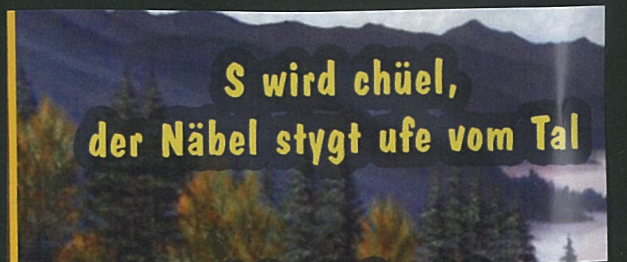
Juhe, juhe, juhe, i ha der Summer gseh!



e Juchzger stygt höch drüber us

I freu mi  
Paul Meier

S wird chüel,  
der Näbel stygt ufe vom Tal



Vom Buechewald ghör i es Singe,



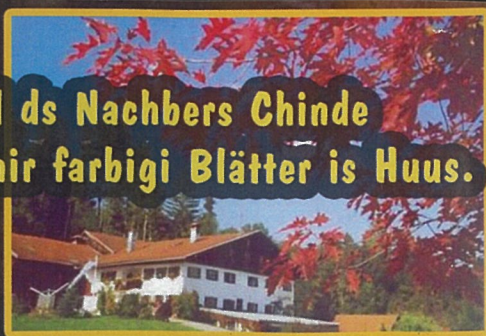
und s'glöggeled da



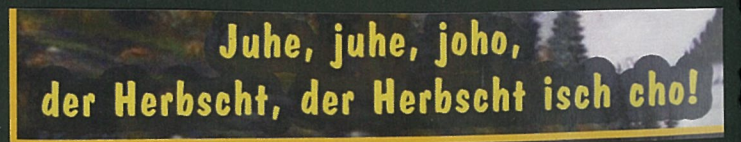
und überall.



und ds Nachbers Chinde  
bringe mir farbige Blätter is Huus.



Juhe, juhe, joho,  
der Herbscht, der Herbscht isch cho!





Juhe, juhe, juhe, joho,  
der Herbst, der Herbst isch cho!



und überall.



und s'glogeled da

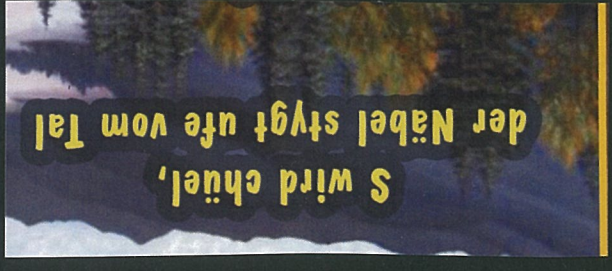


und ds Nachbers Chinde  
bringe mir farbige Blätter is Haus.

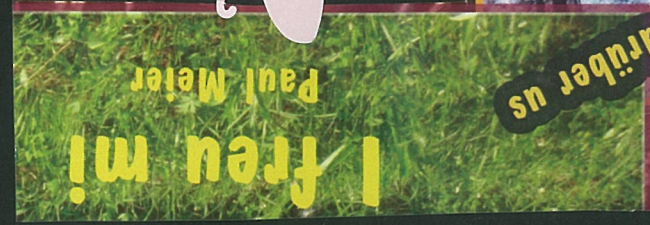


Vom Buechewald ghor i es Singe,

e Juehzer stygt hoch drüber us



S wird ehüel,  
der Näbel stygt ufe vom Tal



I freu mi!  
Paul Meier



Juhe, juhe, juhe, i ha der Frühling gsehi



Juhe, juhe, juhe, i ha der Summer gsehi

I sitz im Schatte bim Ährfeld zue  
und d'Äuge trinke und trinke his gnu.



I freu mi, wenn über de Felder  
die gluetwarmi Sunne stah.



Zwei Meisli sueche es Platzli im Hag  
si fyre hüt ihre Hochsigstag.



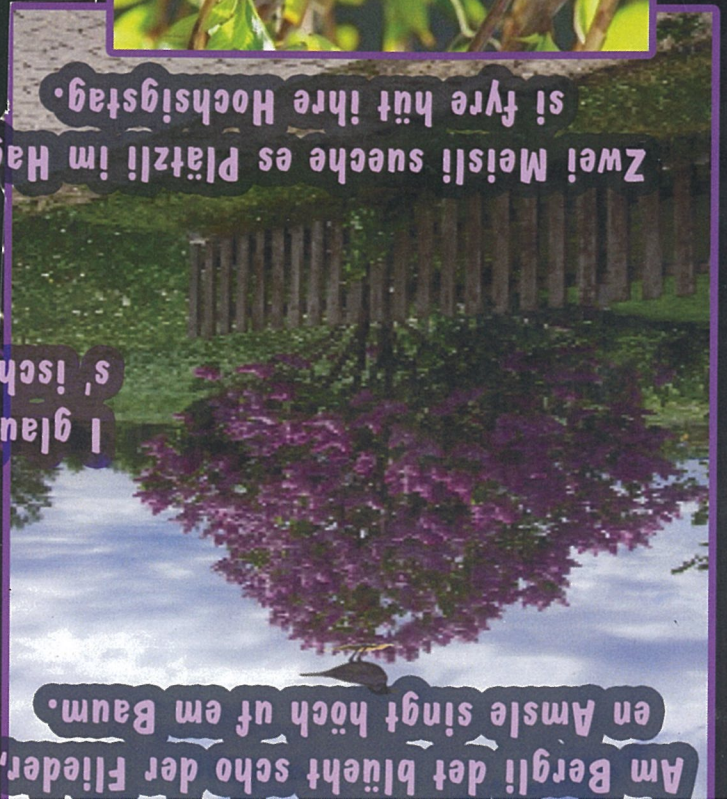
vom Chrisibaum lüchtet scho rot.



I glaube der Frühling chunnt wieder,  
s'isch fascht wie ne sunnige Traum,



Der Summerwind stryht über d'Wälder,



Am Bergli det blüeht scho der Flieder,  
en Amsle singt hoch uf em Baum.

# Jodelchränzli 2013

Probelesen



Fredy Fankhauser



KLEIDER  
MACHEN  
LEUTE.

**Blattischäfel - Juitz** Sepp Herger

1. Teil J. = 60 Chor

2. Teil J. = 63 Chor

3. Teil J. = 54 Chor

4. Teil J. = 66 Chor



Trio Rötstock



Dirigentin-Daniela Wicki



Duett



Souffleuse Moni



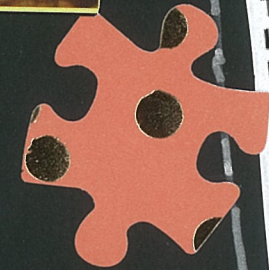
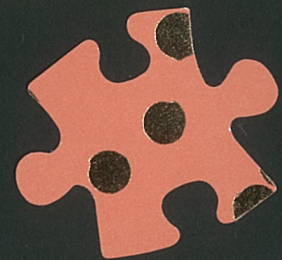
Zum Waschen und auch zum Rasiern,  
zum Gurgeln und zum Inhalieren  
ist für den Menschen jederzeit  
von allergrösster Wichtigkeit:....

Die noblen Töchter dieser Zeit  
beim sehr gescheit.  
und kriegt so eine mal nen Mann,  
ist alles, was sie kochen kann....

Zu einer Taufe lud man mich,  
Taufpate war natürlich ich.  
Ich trug das Kind, die Freud war gross.  
Doch plötzlich rann in meinem Schoss:....

Vor kurzem fiel ich auf die Stirn,  
da untersuchte man mein Hirn,  
obs heil, obs ganz, der Schreck war gross.  
In meinem Schädel fand man bloss:....

Manch grosser Bauer hat viel Vieh,  
zum Waschen Zeit, die hat er nie.  
Die Vihschau ist für ihn tabu,  
denn was ihm fehlt, das weisst auch du.



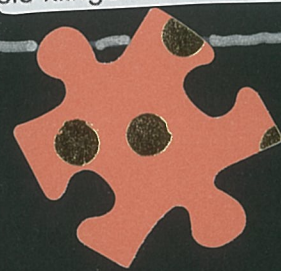
dr Lumpensammler

Morgen früh, wenn andre Leute schlafen,  
zieht der Waldkauz mit dem Karren aus,  
er fährt durch die Strassen durch die Gassen,  
in unsrer Stadt zieht er von Haus zu Haus.  
Jeder Kessel, jede alte Kiste,  
sucht der Waldkauz nochmal gründlich ab,  
ei, was er in diesen vielen Jahren,  
schon Brauchbares noch gefunden hat.

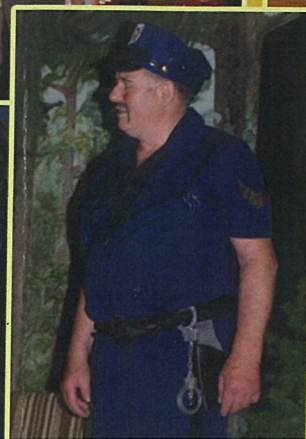
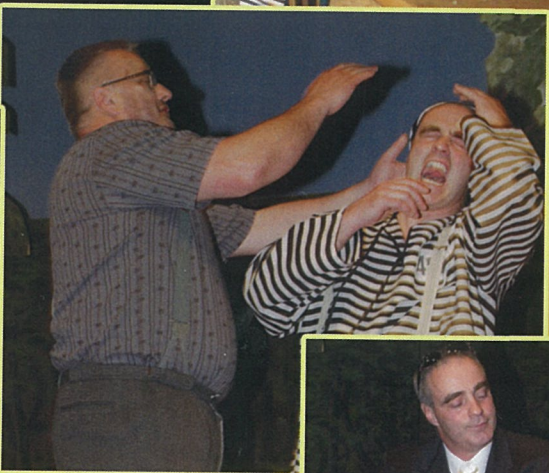
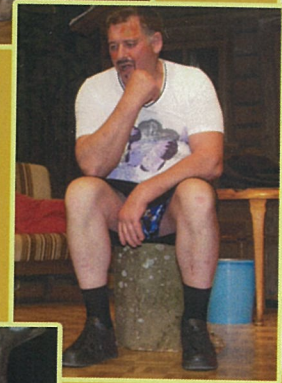
Refr.

Ja, ja, ja, ja, er ist Papier- und Lumpensammler,  
was die Leute werfen weg,  
sammelt er auf seinem Weg,  
er liebt seine Lumpensammlerstadt,  
seine Hütte an dem Rand der grossen Stadt.

Abends sitzt er dann vor seiner Hütte,  
kümmert sich nicht um die andre Welt,  
denn er lebt im Wald in grossem Reichtum,  
nur das Glück zählt für ihn, nicht das Geld.  
Lumpenhaufen sind wohl seine Betten,  
darauf schläft er abends fröhlich ein,  
und man hört die Lumpensammlerlieder,  
sie klingen in die stille Nacht hinein.



Kleider machen Leute



**Alplerzyt**

Neldi Ming

Liog wies gric net i da Bär ge jätz isch Zyt i Hs chi  
 Wenn der Tag Hebst wiad i di Flä ne Nä bel chid scho am

z gah, ghörsch der Gu gger i de Lär che Aelp ler zyt isch wie der da  
 Flöh, gpirsch im Hätz es frei digts La che gnies diä stil li Mor ge rieh.  
 Grat, ziebts der Senn mit si näl Chä ne u ber d'Egg und zrug is Tal.

da rieh Tal.

ghörsch der Gu gger i de Lär che Aelp ler zyt isch wie der da  
 gpirsch im Hätz es frei digts La che gnies diä stil li Mor ge rieh.  
 ziebts der Senn mit si näl Chä ne u ber d'Egg und zrug is Tal.

1. + 2. Bass

**2014**  
**EIDGENÖSSISCHES JODLERFEST DAVOS KLOSTERS**

Verfall/ échéance: 08. Juli 2014  
 4.7.2014 08.07.14 13:30

**Spezialbillett/Billet spécial**  
 Vor der Fahrt zu entwerten / oblitérer avant le voyage  
 gültig für eine Hin- und Rückfahrt zwischen dem 03. und 08. Juli 2014  
 valable pour un aller et retour entre le 03 et le 08 juillet 2014

**Ab einer Schweizer Ortschaft / Au départ d'une localité Suisse**

**Davos Platz**  
 via GA-Bereichs-Strecken über den üblichen Weg /  
 parcours rayon de validité AG via l'itinéraire usuel

**2. KI/CI Pauschal/Forfait**  
 (2.)(SPEZ)  
 nur gültig zusammen mit der Festkarte /  
 seulement valable avec la carte de fête

Kein Umtausch, keine Erstattung  
 Pas de remplacement, pas de remboursement

No 02736 Ausgabe: RhB V-TAR

**Aktivität: Geburtstag von Irene**

**Datum: 06. Mai 2014, Dienstag**

Kamerade (E)  
 De Muni Jodel (F)  
 Geburtstags-Jutz (B)  
 Fultiger-Liedli (G)  
 Am Jodlertisch (F)  
 Wei noh chli bliebe (F, D, B, B)  
 Hüt geits opsi - Jutz (F)  
 Waldfriede-Jutz (B)  
 D'Seel echli lo bambele (Fraue D, Herren F)  
 Daheim (G)

**3.-6. Juli 2014**

**EIDGENÖSSISCHES JODLERFEST DAVOS KLOSTERS**

Sheet music for a musical piece, likely a jodel.

**Jodelklub Hirzel und Musikverein Schönenberg**



*Frühschoppenkonzert*

**Sonntag, 22. Juni 2014**

11.00 Uhr auf dem Dorfhuusplatz Schönenberg  
 (bei schlechtem Wetter im Dorfhuus)

Kleine Festwirtschaft ab 10.30 Uhr (Selbstbedienung)

Eintritt frei- Kollekte

# Jodlerchränzli 2014

Jodelklub Hirzel



Im Gemeindesaal Schützenmatt  
Hirzel

Samstag, 29.03.2014 20.00 Uhr  
anschliessend Tanz mit dem Trio Rötstock

Samstag, 05.04.2014 20.00 Uhr  
anschliessend Tanz mit dem Trio Rötstock

Festwirtschaft / grosse Tombola  
Türöffnung / Essen ab 18.30 Uhr

Keine Platzreservation

Eintritt: ohne Programm Fr. 15.-- / mit Programm Fr. 8.--



960



..talentiert



Lustspiel in einem Akt  
von Lukas Bühler







Witzerrzähler

Präsident

hilfsbereit

Freund

Pferdestehlpilot

uneretzlich

herzlich

einfallreich

Solojodler

Erinnerungenteiler

Glücksfall

Nachtschwärmer

immer da

spontan

Hobbytraktorfahrer

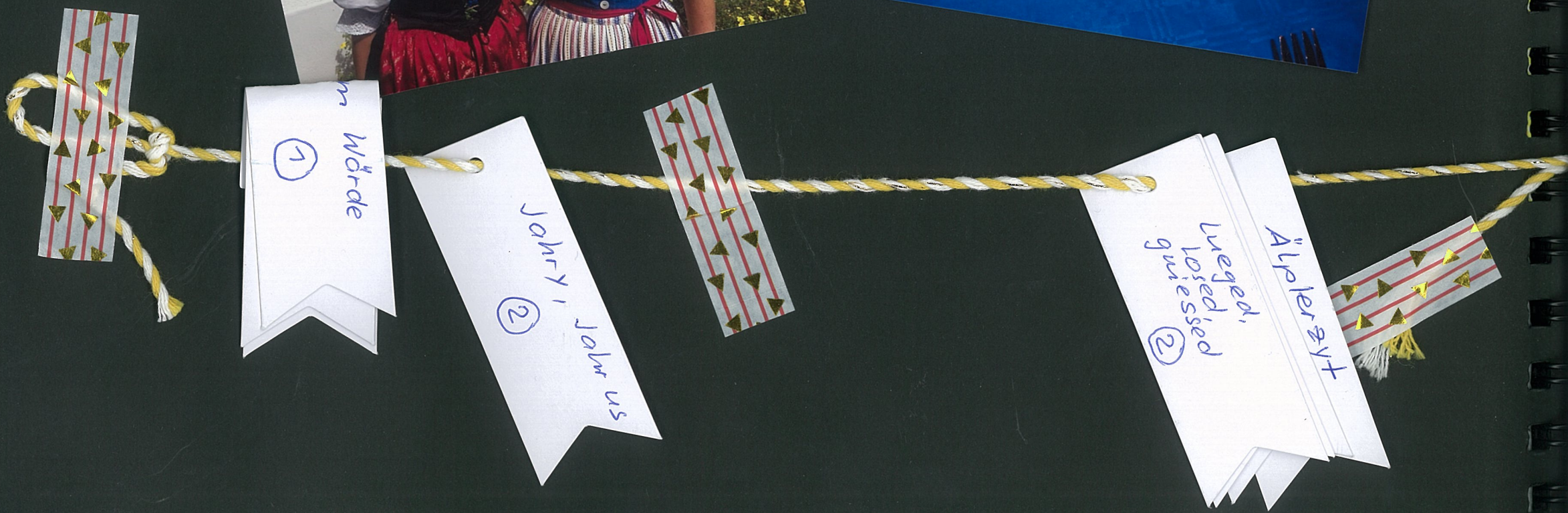




Bsüechli  
bim  
Dorli  
2015



Myn  
letscht  
Ufritt  
am  
7.9.14



①  
Wörde

②  
Jahr 1, Jahr us

②  
Alplerzyt  
Weged,  
Loised  
gwisssed

Schön war die Zeit

Dobe, det im Hirzlerland isch en Jodelklub bekannt.  
Me trifft sich gern und hed vill Plän.  
Es paar Jahr isch das scho här.  
Da hemmer Chränzli gmacht, vill gsunge und vill glacht  
und immer gern echli gjodlet.  
Mir hend üs nöd geniert, zäme vill diskutiert.  
Vergässe wird ich das nie.

Weisch wie mängisch simmer fort,  
irgend ane schöne Ort.  
Chli Angscht und Freud, obs klappt, obs gaht.  
Oh, wie simmer gsi so jung.

Hend gsunge und hend glacht, vill Mensche glücklich gmacht  
und immer gärn echli gfäschtet.  
S'isch eifach gmüetlich gsi, bi Kafi, Lied und Wy.  
Vergässe wird ich das gar nie.

Doch die Zyt, sie bliibt nöd stah.  
Au mir hend müesse wiiterga.  
d Arbed, de Stress, Gsundheit, oh yes.  
Jede gaht syn eigne Weg.  
Im Singsaal d Stüehl sind leer,  
mier chömed nüme her,  
doch üsri Lieder, die bliebed.  
Wo mir üs troffe gern, alli vo nah und fern  
denn üsi Fründschaft die bliebt.

